

02.05.2017 – Nr. 3

Drei Doppelsieger beim Auftakt des ADAC Kart Masters in Ampfing

- Spannende Rennen in Ampfing
- Internationales Teilnehmerfeld in allen Klassen
- 165 Teilnehmer sorgen für viel Abwechslung

Ampfing. In Ampfing startete das ADAC Kart Masters am vergangenen Wochenende in die zehnte Saison. 165 Fahrerinnen und Fahrer waren in den ausgeschriebenen Klassen vertreten und gaben von Beginn an Vollgas. Am Ende jubelten gleich drei Doppelsieger bei strahlendem Sonnenschein am Finalsonntag.

Eine der anspruchsvollsten Strecken im Rennkalender des ADAC Kart Masters wartete direkt zum Auftakt auf die Teilnehmer der sechs ausgeschriebenen Klassen Bambini, X30 Junior, X30 Senior, OK Junior, OK und KZ2. Ein Mix aus langen Geraden und einem schwierigen In-Field machen den 1.063 Meter langen Schweppermannring zu einer Herausforderung. Für zusätzliche Spannung sorgte das Wetter. Der April zeigte zum Ende seine ganzen Facetten. Nach Schneefall am Freitag, schien während der Rennen aber die Sonne und sorgte für beste Bedingungen.

Mit 165 Fahrerinnen und Fahrern waren die Felder hochkarätig besetzt und begeisterten die Zuschauer auf den Rängen. Am Abend jubelten mit Marc Schmitz (Bambini), Daniel Gregor (X30 Junior) und Marius Zug (OK Junior) drei Doppelsieger auf der obersten Stufe des Siegerpodiums. In den anderen Kategorien wechselten sich hingegen die Sieger ab. Jan Philipp Springob und Philipp Britz siegten bei den X30 Senior, das KSM Schumacher Racing Team-Duo Paavo Tonteri und Felix Arnold setzte sich in der OK-Kategorie durch und bei den Schaltkarts siegten Lokalmatador Stefan Ott und Daniel Stell.

Bambini: Marc Schmitz holt Doppelsieg

25 Nachwuchspiloten starteten in Ampfing in die erste Hatz um Meisterschaftspunkte. Während des Zeittrainings und der Heats hatte die schnelle Bayerin Lilly Zug (Mitterscheyern/RL-Competition.com) die Geschenisse fest im Griff und stand auch im ersten Finale auf der Pole-Position. Diesmal wurde es aber enger für Zug. Marc Schmitz (Neuwied/Maxim Racing Sport) erwischte einen perfekten Start und fuhr innerhalb von drei Kurven an die Spitze. Bis zum Fallen der Zielflagge hingen die Top-Fünf sehr eng zusammen und wechselten noch mehrmals den Spitzenplatz. Auf den letzten Metern hatte Schmitz jedoch die meisten Reserven und feierte bei seinem Debüt direkt einen Sieg. Hinter ihm folgte Zug vor Mika König (Neuenhagen/CRG TB Racing Team) und Pablo Kramer (Hamm Sieg/FSR Performacne). Letzterer erhielt aber im Anschluss eine fünf Sekundenstrafe und wurde auf Rang elf gewertet. Die ersten Fünf komplettierten dann Carlo Seegerer (Großaitingen) und Maxim Rehm (Blaubeuren).

Im zweiten Durchgang unterstrich Schmitz seine Vorstellung. Nach 14 Runden hatte der Rheinland-Pfälzer einen Vorsprung von über fünf Sekunden auf seine Verfolger und war sichtlich erfreut: „Mit fehlen die Worte. Ein gelungener Start in die neue Saison, heute lief alles perfekt und ich freue mich riesig.“ Hinter dem Newcomer herrschte hingegen Uneinigkeit. Erst vier Runden vor dem Ziel kam etwas Ruhe rein. Erneut Zweite wurde Zug vor ihrem Teamkollegen Maxim Haralampiev (Frankfurt). Der Hesse rutschte jedoch durch eine Zeitstrafe ab. Neuer Dritter war Vincent Andronaco (Wentorf/Team Hemkemeyer) vor Rehm und König.

Presse-Information

Meisterschaftsstand Bambini nach 2 von 10 Läufen:

1. Marc Schmitz (57 Punkte)
2. Lilly Zug (50 Punkte)
3. Mika König (35 Punkte)
4. Maxim Rehm (29 Punkte)
5. Pablo Kramer (24 Punkte)

X30 Junior: Aufsteiger Daniel Gregor räumt doppelt ab

Josh Dufek (Altendiez/HTP Kart Team) eroberte nach einer blitzsauberen Vorstellung am Samstag die Favoritenrolle und knüpfte daran auch im ersten Finale an. Nach dem Start verteidigte er seine Führung. Die Konkurrenz ließ sich diesmal aber nicht so leicht abschütteln. Magnus Bockstette (Lemgo/Ostwestfalen-Lippe e.V.) nutzte eine Lücke und zog an Dufek vorbei. Der schaffte aber den Konter und fuhr nach 15 Runden als Sieger über den Zielstrich. Eine spätere zehn Sekundenstrafen schmälerte jedoch die Freude des HTP-Schützlings. In der Endabrechnung fand sich Daniel Gregor (Leinsweiler/Team Zinner) an der Spitze des Feldes wieder. Philipp Damhuis (Haren/Team Hemkemeyer) und Valentino Catalano (Westheim/Kali-Kart Stern Motorsport) komplettierten die Podestränge. Vierter und Fünfte wurden Marcel Schminke (Bad Wildungen/RMW Motorsport) und Claudia Henning (Waidhofen/DR Germany).

Nach einer hartumkämpften Anfangsphase sortierte sich das Feld im zweiten Durchgang schnell. Damhuis führte das Klassement an und sah die Zielflagge als Erster. Doch ein Frühstart brachte ihm eine Zeitstrafe ein und er wurde nur noch als Zehnter gewertet. Über einen Doppelsieg jubelte hingegen Gregor. „Dass ich als Aufsteiger und einer der jüngsten Fahrer im Feld direkt einen Doppelsieg feiere ist einfach phantastisch. Ein großer Dank an meine Unterstützer für den tollen Support“, strahlte der Youngster am Abend. Auf den weiteren Rängen reihten sich Catalano, Schminke, Senna Ekkers (Deventer/HTP Kart Team) und Niklas Bienek (Berlin/Team Zinner) ein.

Meisterschaftsstand X30 Junior nach 2 von 10 Läufen:

1. Daniel Gregor (56 Punkte)
2. Valentino Catalano (43 Punkte)
3. Philipp Damhuis (36 Punkte)
4. Marcel Schminke (34 Punkte)
5. Claudia Henning (26 Punkte)

X30 Senior: Springob und Britz teilen sich Siege

Routinier Timo Hochwind (Ebernhausen/rl-competition.com) hielt am Samstag die Meute der X30 Senior in Schach und erkämpfte sich die Pole-Position. Aus der ersten Startreihe übernahm er auch am Sonntagmorgen die Führung. Doch mit wachsender Renndistanz büßte der CRG-Pilot an Boden ein. Als erster zog Jan Philipp Springob (Olpe/HTP Kart Team) an ihm vorbei und siegte wenig später. Aber auch Philipp Britz (Saarbrücken/KÜS Team PJM Motorsport), Luka-Max Pierschke (Zwingenberg/Team Zinner) und Patrick Degenbeck (Neumark St. Veit/RS Motorsport) überholten Hochwind und füllten die Pokalränge.

Ebenso spannend war das zweite Finale: Hochwind kämpfte sich zurück an die Spitze, zehn Runden vor Ende konnte er die Angriffe von Britz aber nicht mehr abwehren. Der amtierende X30 Junior-Vizemeister ging an dem Gastfahrer vorbei und feierte seinen ersten Erfolg in der neuen Klasse. „Gestern hatte ich leider in einem Heat etwas Pech, ansonsten lief das gesamte Wochenende sehr gut. Die Konkurrenz ist vergleichbar zum vergangenen Jahr“, fasste der Saarbrückener zusammen. Hinter dem Duo fuhr Springob vor Degenbeck und Pierschke auf Rang drei.

Presse-Information

Meisterschaftsstand X30 Senior nach 2 von 10 Läufen:

1. Jan Philipp Springob (55 Punkte)
2. Philipp Britz (47 Punkte)
3. Luka-Max Pierschke (38 Punkte)
4. Patrick Degenbeck (37 Punkte)
5. Luca-Sandro Trefz (21 Punkte)

OK Junior: Erfolgreicher Start für Marius Zug

Mit 34 Teilnehmern war das Feld der OK Junioren beim Auftakt bis auf den letzten Platz gefüllt. Einen starken Einstand legte Miroslaw Kravchenko (Krefeld/TR Motorsport) hin. Der Aufsteiger aus den X30 Junioren hielt während der Qualifikation die erfahrene Konkurrenz in Schach und stand zum ersten Finale auf dem Spitzenplatz in der Startaufstellung. Im Verlauf des 15 Runden langen Rennens bildete sich eine Siebenergruppe im Kampf um den Sieg. Die Führung wechselte gleich drei Mal, als Sieger behauptete sich beim Fallen der Zielflagge ADAC Stiftung Sport-Förderpilot Marius Zug (Mitterscheyern/rl-competition.com) vor den beiden Gastfahrern Luigi Coluccio (Maglie/KSM Schumacher Racing Team) und Tijmen van der Helm (Moendijk/JJ Racing). Ein starkes Debüt gelang dem Vierten Rico Volz (Schömberg/Solgat Motorsport). Der Youngster aus Baden-Württemberg stieg aus den Bambini auf und mischte direkt im Spitzenfeld mit. Als Fünfter reihte sich Polesetter Kravchenko ein.

Ein deutlich einfacheres Spiel hatte Zug im zweiten Lauf. Der Italiener Coluccio gewann zwar den Start, musste den Lokalmatadoren aber nach nur zwei Runden ziehen lassen und zusehen wie Zug einen ungefährdeten Sieg einfuhr. „Besser kann man nicht in eine neue Saison starten. Gestern im Zeittraining sah es nicht danach aus, doch heute lief es wirklich gut für uns, so darf es weitergehen“, kommentierte der Doppelsieger seinen Erfolg. Auf den Positionen zwei und drei gab es ebenfalls keine Veränderungen. Als Vierter behauptete sich diesmal Davids Trefilovs (Berin) vor Rookie Volz.

Meisterschaftsstand OK Junior nach 2 von 10 Läufen:

1. Marius Zug (57 Punkte)
2. Rico Volz (44 Punkte)
3. Miroslaw Kravchenko (39 Punkte)
4. Davids Trefilovs (33 Punkte)
5. Tim Tramnitz (27 Punkte)

OK: Felix Arnold holt Sieg und Tabellenführung

Einen erfreulichen Aufschwung erlebt in dieser Saison die Kategorie OK. 29 Fahrer reisten nach Südbayern und sorgten für einen spannenden Auftakt. Am Ende drückte das KSM Schumacher Racing Team den Rennen seinen Stempel auf. David Schumacher (Bergheim-Thorr) war Schnellster am Samstag, verlor aber durch einen Ausfall im ersten Finale alle Chancen auf den Sieg. Das Zepter übernahm sein Teamkollege Paavo Tonteri (Helsinki) – der Finne holte einen ungefährdeten Start-Ziel-Sieg. Für einen Doppelerfolg der KSM-Mannschaft sorgte Felix Arnold (Gorxheimertal) vor Tim Tröger (Plauen/CRG TB Racing Team) und dem amtierende OK-Junior-Champion Luca Maisch (Neustetten/CRG TB Racing Team). In der Vergabe um Rang fünf lieferten sich bis kurz vor Ende Luke Füngeling (Vettweiß/JS Evolution) und Phil Dörr (Butzbach/CRG TB Racing Team) einen tollen Zweikampf.

Im zweiten Durchgang übernahm Arnold nach vier Runden die Führung und verteidigte diese bis ins Ziel. Als Meisterschaftsführender fiel sein Resümee am Abend entsprechend positiv aus: „Die Konkurrenz war an diesem Wochenende sehr stark, umso schöner ist es zu gewinnen. Es

Presse-Information

hat viel Spaß gemacht und als Erster in der Meisterschaft die Heimreise anzutreten ist ein tolles Gefühl.“ Hinter dem Hessen folgten Tonteri und Tröger auf den weiteren Podesträngen. Eine beeindruckende Vorstellung lieferte der Vierte Schumacher ab. Vom Ende des Feldes stürmte er durch das Feld und landete am Ende in den Top-Fünf. Diese schloss letztlich ADAC Stiftung Sport-Schützling Maisch ab.

Meisterschaftsstand OK nach 2 von 10 Läufen:

1. Felix Arnold (60 Punkte)
2. Tim Tröger (48 Punkte)
3. Luca Maisch (41 Punkte)
4. Luke Füngeling (32 Punkte)
5. Phil Dörr (24 Punkte)

KZ2: Gastfahrer Ott und Stell siegen

Die beiden ehemaligen ADAC Kart Masters-Champions Daniel Stell (Hammelburg/Mach1 Motorsport) und Alexander Schmitz (Wesel/CRG Holland) behaupteten sich während der Vorläufe gegen die Konkurrenz und standen am Sonntag in der ersten Startreihe des Finales. In diesem lieferten sich die Getriebekart-Piloten aufregende Positionskämpfe. Lokalmatador Stefan Ott (München/Kartshop Ampfing) nutzte auf dem 1.063 Meter langen Kurs seine Erfahrung und siegte vor Stell. Als Dritter folgte der erste ADAC Kart Masters-Stammfahrer Leon Köhler (Kleinwallstadt/KSM Schumacher Racing Team) vor Schmitz und Patrick Kreutz (Aachen/RS Motorsport).

Auftaktsieger Ott legte auch im zweiten Durchgang einen perfekten Start hin, münzte diesen aber nicht in einen Doppelerfolg um. Daniel Stell erarbeitete sich die Spitzenposition und siegte. In seinem Windschatten folgte Köhler, der damit die Meisterschaftsführung übernahm. „Wir haben uns in den vergangenen Monaten akribisch auf diese Saison vorbereitet. Es ist schön jetzt dafür die Früchte zu ernten. In den folgenden Rennen möchte ich natürlich darauf aufbauen“, kommentierte der Bayer seinen Erfolg. Hinter dem Dritten Ott reihten sich Julian Müller (Köln/Mach1 Motorsport) und Kreutz ein.

Meisterschaftsstand KZ2 nach 2 von 10 Läufen:

1. Leon Köhler (60 Punkte)
2. Alessio Curto (40 Punkte)
3. Ronny Tabakovic (34 Punkte)
4. Luca Walter (34 Punkte)
5. Noah Brandt (31 Punkte)

Nach dem ereignisreichen Auftakt legt das ADAC Kart Masters eine kleine Pause ein. In sechs Wochen (17.-18.06.) geht die Nachwuchsschule des ADAC im Prokart Raceland Wackersdorf in die zweite Runde.

Pressekontakt

ADAC Kart Masters

Björn Niemann, Tel.: +49 (0) 2843 16 98 226, E-Mail: bjoern.niemann@fast-media.eu

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport